



## Rundschreiben 3/2022

### Frühjahrsblüher – Nährstoffversorgung

Die zwar meist sehr milde Witterung der letzten 3 – 4 Monate hat zwar den Heizenergiebedarf nach unten gedrückt, doch gehen diese Wetterlagen meist einher mit dichter Bewölkung und somit noch weniger Einstrahlung als sonst in den Wintermonaten. Im Ergebnis wurde in vielen Beständen der frühjahrsblühenden Kulturen deutlich weniger bewässert und somit auch gedüngt. Die Nährstoffreserven in den Substraten sind meist weit unter dem Optimum. Gleichzeitig steigt der Nährstoffbedarf durch das einsetzende Streckungswachstum bzw. der Blütenentwicklung deutlich an. Zeigen sich bereits erste Aufhellungen oder Chlorosen an den älteren Blättern, sollte schnell gegengesteuert werden. Ansonsten kann ohne zeit- und kostenintensive Putzarbeit meist nicht vermarktet werden. Betroffene Partien sollten deshalb jetzt unbedingt bei jeder sich bietenden Gelegenheit mit schnell wirkenden N-Düngern (z. B. Ammoniumnitrat, Kalksalpeter) oder mit Blattdüngern auf Harnstoffbasis (z. B. Foliar Feed, Wuxal Super, Kamasol Brilliant) zusätzlich nachgedüngt werden.

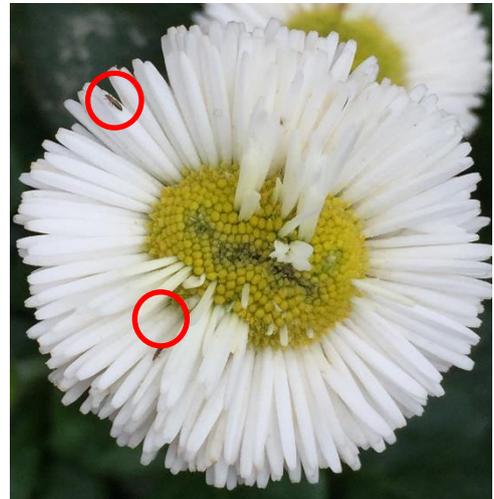
### Raubmilben gegen Thripse

Durch die zunehmende Einstrahlung und Tageslänge ist damit zu rechnen, dass Thripse in Unterglaskulturen jetzt wieder aktiv werden. Ein vorbeugender, biologischer Schutz der Beet- und Balkonpflanzen ist möglich, wenn Vorbehandlungen der Jungpflanzen diesen nicht ausschließen. Daher zunächst Rücksprache mit dem Lieferanten halten und fragen, welche Insektizide in der Kultur der Mutterpflanzen und der Jungpflanzen eingesetzt wurden!

Setzt man Nützlinge ein, dann ist eine Kombination von *Hypoaspis miles* und *Amblyseius cucumeris* empfehlenswert.

*Hypoaspis miles* frisst neben Trauermückenlarven auch Thripsspinnen im Boden oder Substrat und sollte einmal nach dem Topfen mit mindestens 125 Tieren pro Quadratmeter eingesetzt werden.

*Amblyseius cucumeris* frisst Thripsslarven auf der Pflanze. Nach dem Topfen ist der Einsatz von 100 Tieren pro Quadratmeter sinnvoll. Der Einsatz sollte nach ca. vier Wochen, vor dem Rücken, wiederholt werden, um Streuverluste zu vermeiden. Eine dritte Freilassung sollte je nach Befallsdruck und Kulturdauer in gleicher Zahl eingeplant werden. *Amblyseius cucumeris* sind ab einer Temperatur von 15 °C und einer rel. Luftfeuchte von > 60 % einsetzbar. Der Thripsbefall ist mit Hilfe von beleimten Blau- und Gelbtafeln leichter zu erkennen. Sie sollten möglichst dicht über dem Pflanzenbestand angebracht und wöchentlich kontrolliert werden.



## Chemische Bekämpfung von Thrips

Derzeit stehen im Zierpflanzenbau unter Glas folgende Pflanzenschutzmittel zur Verfügung:

Mittel	Zulassung bis	Bienen	0-50 cm	50-125 cm	Anwendung
<b>Exalt</b> (Spinetoram) 008515-00	30.09.2025	B1	1,0 l/ha	1,5 l/ha	max. 1x
<b>MAINSRING</b> (Cyantraniliprole) 008603-00	14.09.2027	B1	0,05 kg/ha	0,15 kg/ha	max. 4x
<b>NeemAzal-T/S</b> (Azadirachtin) 024436-00	31.12.2023	B4	3,75 l/ha 3,0 l/ha	3,75 l/ha 3,0 l/ha	max. 18x mit NZ 113 max. 4x ohne NZ113
<b>Neem Plus Schädlingsfrei</b> (Rapsöl + Azadirachtin) 006892-00	31.12.2024	B4	30,0 l/ha	45 l/ha	max. 6x
<b>SCATTO</b> (Deltamethrin) 008485-00	31.10.2023	B1	0,72 l/ha	1,08 l/ha	max. 3x
<b>SIVANTO prime</b> (Flupyradifurone) 008264-00	09.12.2026	B4	0,75 l/ha	1,125 l/ha	max. 1x NZ 113, nur zur Befallsminderung
<b>SpinTor</b> (Spinosad) 005314-00	30.04.2023	B1	0,25 l/ha	0,25 l/ha	max. 3x, NZ 113
<b>Vertimec Pro</b> (Abamectin) 007030-00	31.12.2023	B1	0,6 l/ha	0,9 l/ha	max. 5x NZ 113
<b>Winner</b> (Formetanat) 00A214-00	31.07.2022	B1	0,15 kg/ha	0,225 kg/ha	max. 10 NZ 113

**NZ 113:** Anwendung nur in Gewächshäusern auf vollständig versiegelten Flächen, die einen Eintrag des Mittels in den Boden ausschließen.

## Zulassungsänderungen bei Pflanzenschutzmitteln

### Zulassungssituation Dazide Enhance

Die Produktzulassung des Wachstumsregulators Dazide Enhance (006273-00) ist zum Jahresende 2021 in Deutschland abgelaufen. Nach Informationen der Fa. Brinkman gab es zwischen Hersteller und Genehmigungsbehörden „administrative Unstimmigkeiten“, so dass dem Produkt keine Übergangsfrist bis zu einer Neuzulassung zugeteilt wurde. Nach derzeitigem Zulassungsstand bedeutet das, dass Dazide Enhance aller Voraussicht nach noch bis Mitte des Jahres (30. Juni 2022) verkauft werden darf und die Anwendung noch ein weiteres Jahr (bis zum 30. Juni 2023) möglich ist. (Die genannten Termine müssen aber noch offiziell bestätigt werden.)

Der Hersteller Fine Agrochemicals arbeitet seit Jahren an einer langfristigen Zulassung des Wirkstoffs Daminozid auf europäischer Ebene, um den Erhalt dieses Wirkstoffs in Europa und Deutschland sicherzustellen. Die Neuzulassung wird bis zum Ende der Aufbrauchsfrist erwartet.

Bei Versorgungsengpässen kann aktuell auf das ebenfalls in Zierpflanzen zugelassene Präparat Shorttrack (00A335-00), ebenfalls mit dem Wirkstoff Daminozid, zurückgegriffen werden. Trotz des nahezu gleichen Wirkstoffgehaltes ist in der Praxis immer wieder zu beobachten, dass bei einigen Kulturen nach dem Einsatz von Shorttrack leichte Blattnekrosen auftreten können (z. B. Bellis, Petunien, Calibrachoa, Hortensien). Durch die Zugabe eines Netzmittels kann dies aber in der Regel verhindert, zumindest vermindert, werden.

### Teldor WG

Die Zulassung ist am 31.12.2021 ausgelaufen. Eine Abverkaufsfrist besteht zurzeit für das Produkt bis zum 30.06.2022. Die Aufbrauchfrist endet dann am 30.06.2023. Wer regelmäßig das Produkt einsetzt, sollte sich jetzt maßvoll bevorraten. Das Produkt soll momentan ausreichend zur Verfügung stehen. Nach Auskunft der Fa. Bayer CropScience wird die Wiederzulassung von Teldor WG erwartet.

### Elatus Era

Eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) Pflanzenschutzgesetz ist gegen *Botrytis* in Zierpflanzen im Freiland in NRW und Niedersachsen möglich. Im Getreideanbau umfasst das Wirkungsspektrum des zur Gruppe der Triazole gehörenden Fungizides: *Septoria*-Arten, Rost-Arten (*Puccinia*), *Fusarium*-Arten und Blattfleckenerkrankungen.

### Mospilan SG

Die Zulassung von Mospilan SG (und anderer Präparate mit dem Wirkstoff Acetamiprid) läuft am 28.02.2022 ab! Eine Anschlusszulassung wird zurzeit noch erwartet.

Bei Mospilan SG ist unbedingt zu beachten, dass es bei den meisten Verbenen-Sorten erhebliche Pflanzenschäden auslösen kann (Welkesymptome, Chlorosen, Nekrosen, Totalausfall), deshalb bitte nicht in Verbenen einsetzen – Vorsicht auch bei Mischpflanzungen!

### Notfallzulassung für Fonganiil Gold in Tomaten-Jungpflanzen gegen Kraut- und Braunfäule

Das BVL und die Fachgruppe Gemüsebau geben die Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für Fonganiil Gold (Wirkstoff Metlaxyl-M) in der Tomaten-Jungpflanzenerzeugung im Gewächshaus gegen *Phytophthora infestans* (beschrieben als "Falscher Mehltau") bekannt.

Die Notfallzulassung wurde für 120 Tage vom 02.02.2022 bis zum 01.06.2022 genehmigt.

Die zugelassene Menge wurde auf 200 Liter begrenzt, ausreichend für eine Behandlungsfläche von 80 ha. (BVL-Fachmeldung vom 03.02.2022)

### Ein Einsatz von Cycocel ist im Zierpflanzenbau weiterhin möglich

Ein Antrag für **Chlormequat 720** auf bundesweite Genehmigung nach Art. 51 wurde für **Topf-azaleen, Begonien, Osteospermum, Pelargonien** und **Poinsettien** im Gewächshaus gestellt, es wird aber erwartet, dass die entsprechende Zulassung frühestens im Sommer oder Herbst dieses Jahres erfolgt. Wer den Wirkstoff Chlormequat (Chlormequat 720, CCC720, Stabilan 720, etc...) bereits jetzt bei Pelargonien, Begonien und Osteospermum einsetzen möchte, der benötigt eine einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG.

Der erste Rutsch der Sammelanträge des Gartenbauberatungsringes ist bereits genehmigt worden, Nachzügler haben aber noch einmal die Gelegenheit, sich einem zweiten Sammelantrag anschließen zu können. Falls Sie dies möchten, schicken sie den folgenden Antrag ausgefüllt an uns zurück:

Ich beauftrage den Gartenbauberatungsring e.V. Oldenburg mit der Beantragung einer einzelbetrieblichen Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG für Chlormequat 720.

Ich benötige das beantragte Mittel für: ..... m<sup>2</sup> Gewächshaus

Firmenstempel

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Ihre Berater  
Josef Baumann  
Jan Behrens